

Datum 14. Feb. 1942

Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 3 8

Berlin. [45202]

Amtsgericht Berlin.

Abt. 562. Berlin, 9. Februar 1942.

Neueintragung:

B 59 242 Löwe Werkzeugmaschinen Aktiengesellschaft, Berlin (NW 87, Puttenstr. 17-20). Gegenstand des Unternehmens: Herstellung von Werkzeugmaschinen und Werkzeugen, insbesondere von solchen, die durch das Wort „Löwe“ oder das Bild eines Löwen gekennzeichnet sind, die Bearbeitung von Metallen aller Art sowie die Ausführung aller anderen durch die Fabrikeinrichtung herstellbaren Arbeiten. Grundkapital: 10 000 000 R.M. Vorstand: Ingenieur Heinrich Möring, Berlin; Ingenieur Kurt Segner, Berlin; Landgerichtsrat a. D. Fritz Bandt, Berlin. Aktiengesellschaft. Die Satzung ist am 31. Januar 1942 festgestellt. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Vorsitz des Vorstandes ist Ingenieur Heinrich Möring, Berlin. Er hat nicht das Entscheidungsrecht im Sinne des § 70 Absatz 2 Satz 2 Akt.-Ges. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital zerfällt in 10 000 Inhaberstammaktien zu je 1000 R.M., die zum Kurse von 110 v. S. ausgegeben werden. Die Berufung der Hauptversammlung und die sonstigen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Gründer, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen Aktiengesellschaft, Berlin; 2. Kaufmann Alexander Niklas, Berlin; 3. Kaufmann Robert Siwert, Berlin; 4. Kaufmann Georg Köpfert,

Berlin; 5. Kaufmann Walter Klempt, Berlin. Die Gründerin zu 1 bringt in die Aktiengesellschaft ein nach dem Stande und mit Wirkung vom 1. Januar 1941 das bisher als Abteilung unter der Bezeichnung „Löwe-Fabriken“ in Berlin NW 87, Puttenstr. 17-20, betriebene Fabrikunternehmen mit allen Aktiven und Passiven einschließlich des Bild- und Wortzeichens „Löwe“. Die Einbringung erfolgt auf Grund einer Bilanz zum 31. Dezember 1940 mit der Maßgabe, daß vom 1. Januar 1941 ab das Unternehmen als für Rechnung der Gesellschaft geführt gilt, die Gesellschaft jedoch verpflichtet ist, den Gewinn für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1941 an die einbringende Gründerin abzuführen. Das eingebrachte Fabrikunternehmen umfaßt gemäß der anliegenden Bilanz die gesamten Vermögenswerte der bisherigen Abteilung „Löwe-Fabriken“, insbesondere diejenigen, die sich auf dem Fabrikgelände (gemäß Anlage 2 dieser Satzung) befinden, einschließlich der gewerblichen Schutzrechte (gemäß Anlage 3 dieser Satzung). Die Gründerin erhält hierfür 9990 Aktien zum Nennbetrage von je 1000,— R.M. Den ersten Aufsichtsrat bilden: Diplomingenieur August Gock, Berlin, Vorsitz; Diplomingenieur Otto Koehn, Berlin, stellvertretender Vorsitz; Kaufmann Alfred Hölling, Berlin; Diplomingenieur Herbert Kind, Berlin; Diplomingenieur Dr. Wilhelm Lühr, Berlin; Reichsminister a. D. Hans von Raumer, Berlin; Staatsfinanzrat a. D. Hans Welzien, Berlin; Dr. jur. Hans Wendel, Berlin; Kaufmann Fritz Wintermantel, Berlin. Die mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücke, namentlich der Prüfungsbericht der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie derjenigen der Gründungsprüfer, können bei dem Gericht, der Prüfungsbericht der Gründungsprüfer auch bei der Industrie- und Handelskammer eingesehen werden.

Datum 14. Feb. 1942

Deutsche Bergwerks-Zeitung (Düsseldorf)

Nr. 38

Loewe Werkzeugmaschinen AG., Berlin. Bei Erörterung der Fusion AEG.-Gesfürel kündigten wir seinerzeit die Ausgründung der Loewe-Fabriken der Gesfürel an. Die Ausgründung ist laut Handelsregister jetzt erfolgt. Die neue Gesellschaft führt den Namen Loewe Werkzeugmaschinen AG., Berlin, und ist unseren früheren Ankündigungen entsprechend mit einem Kapital von 10 Mill. RM ausgestattet. Den Vorstand bilden Heinrich Möring, Kurt Hagner und Fritz Bandt, die bisher dem Vorstand von Gesfürel angehörten. bb.

Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 130

**Löwe Werkzeugmaschinen Aktien-  
gesellschaft, Berlin.**  
Bilanz am 31. Dezember 1941.

<b>[9422]. Aktiva.</b>	
Anlagevermögen:	
Bebaute Grundstücke m. Fab- rikgebäuden u. anderen Baulichkeiten, Maschi- nen und maschinellen An- lagen . . . . .	7 575 122,—
Werkzeuge, Betriebs- und Ge- schäftsaus- stattung . . . . .	522 551,—
Umlaufvermögen:	
Wertpapiere . . . . .	118 002,93
Forderungen an Kon- zernunter- nehmungen . . . . .	1 122 578,34
Kassenbestand . . . . .	59 492,13
Vorrat- gut- haben . . . . .	13 603,85
Sonstiges Umlauf- vermögen . . . . .	15 569 433,47
Pfosten, die der Rechnungs- abgrenzung dienen . . . . .	30 071,49
	25 010 855,21
<b>Passiva.</b>	
Grundkapital . . . . .	10 000 000,—
Gesetzliche Rücklage . . . . .	1 000 000,—
Wertberichtigung des Um- laufvermögens . . . . .	3 603 690,—
Rückstellungen:	
Fürsorge- fonds . . . . .	3 417 467,51
Sonstige Rückstel- lungen . . . . .	3 403 518,63
Erhaltene Anzahlungen, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefe- rungen und Leistungen sowie sonstige Verbind- lichkeiten . . . . .	3 093 563,77
Pfosten, die der Rechnungs- abgrenzung dienen . . . . .	283 037,38
Reingewinn . . . . .	209 577,92
	25 010 855,21

**Gewinn- und Verlustrechnung  
am 31. Dezember 1941.**

<b>Zoll.</b>	
Zinsen . . . . .	103 804,14
Außerordentliche Aufwen- dungen . . . . .	400 000,—
Gewinn . . . . .	209 577,92
	713 382,06
<b>Haben.</b>	
Ausweispflichtiger Roh- überschuß gem. § 132 II, 1 des Aktiengesetzes abzüg- lich Löhne und Gehälter, Soziale Abgaben, Ab- schreibungen auf das An- lagevermögen, Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und Vermögen, Beiträge an Berufsver- tretungen sowie des ver- tragsmäßig an die Ges- ellschafter abgeführt, Gewinns Außerordentliche Erträge . . . . .	578 568,— 134 814,06
	713 382,06

**Der Vorstand.**

H. Möring, Hegner, Vandt.

Nach dem abschließenden Ergebnis unse-  
rer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund  
der Bücher und der Schriften der Gesell-  
schaft sowie der vom Vorstand erteilten  
Aufklärungen und Nachweise entsprechen  
die Buchführung, der Jahresabschluß und  
der Geschäftsbericht, soweit er den Jahres-  
abschluß erläutert, den gesetzlichen Vor-  
schriften.

Berlin, den 21. Mai 1942.

**Deutsche Treuhand-Gesellschaft.**

Dr. Brindmann, Wirtschaftsprüfer.  
ppa. Siering, Wirtschaftsprüfer.

**Mitglieder des Vorstandes sind:**

1. Ingenieur Heinrich Möring, Berlin-  
Grünwald, Vorsitz; 2. Ingenieur Kurt  
Hegner, Berlin SW 87; 3. Landgerichts-  
rat a. D. Fritz Vandt, Berlin-Char-  
lottenburg.

**Mitglieder des Aufsichtsrates sind:**

1. Diplom-Ingenieur August Goeß, Ber-  
lin-Lichterfelde, Vorsitz; 2. Diplom-  
Ingenieur Otto Kohn, Berlin-Nikolas-  
see, stellvertretender Vorsitz; 3. Kauf-  
mann Alfred Götting, Berlin-Grünwald;  
4. Diplom-Ingenieur Herbert Kind, Ber-  
lin-Friedenau; 5. Diplom-Ingenieur Dr.  
Wilhelm Lühr, Berlin-Dahlem; 6. Reichs-  
minister a. D. Hans von Raumer, Berlin-  
Grünwald; 7. Staatsfinanzrat a. D.  
Hans Welzien, Berlin-Dahlem; 8. Dr.  
jur. Hans Wendel, Berlin-Dahlem;  
9. Kaufmann Fritz Wintermantel, Berlin-  
Charlottenburg.

12. Juni 1942

Datum .....

**Deutsche Bergwerks-Zeitung (Düsseldorf)**

Nr. 135

Löwe Werkzeugmaschinen AG., Berlin. Die Verwaltung teilt mit, daß anlässlich der Verschmelzung der Gesfürel mit der AEG. die Löwefabriken, die bisher einen Bestandteil von Gesfürel bildeten, eine eigene Gesellschaftsform erhielten und seit dem 1. Januar 1942 als Löwe Werkzeugmaschinen AG. in Berlin arbeiten. Die neue Gesellschaft führt den gesamten Betrieb der Loewefabriken in unveränderter Form als selbständige Gesellschaft weiter.

**Löwe Werkzeugmaschinen Aktien-**  
**gesellschaft, Berlin.**

**Bilanz am 31. Dezember 1942.**

<b>[4828]. Aktiva.</b>	
Anlagevermögen:	
Bebaute Grundstücke mit Fabrikgebäuden und an- deren Baulichkeiten, Ma- schinen und maschinellen Anlagen . . . . .	7 173 081,—
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung . . . . .	237 859,—
Umlaufvermögen:	
Wertpapiere . . . . .	115 896,10
Forderungen an Konzern- unterneh- mungen . . . . .	95 448,15
Kassenbestand einschließl. Reichsbank- u. Post- scheckgut- haben . . . . .	382 592,75
Bankgut- haben . . . . .	1 287 983,72
Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe, Halb- u. Fertig- erzeugnisse, geleistete Anzahlungen, Forderungen auf Grund v. Waren- lieferungen und Lei- stungen und sonstige For- derungen . . . . .	17 422 818,46
Posten, die der Rechnungs- abgrenzung dienen . . . . .	55 501,63
<b>Passiva.</b>	
Grundkapital . . . . .	10 000 000,—
Gelegliche Rücklage . . . . .	1 000 000,—
Wertberichtigung des Um- laufvermögens . . . . .	3 603 690,—
Rückstellungen:	
Fürsorge- fonds . . . . .	3 422 455,80
Sonstige Rück- stellungen . . . . .	3 787 392,77
Erhaltene Anzahlungen, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefe- rungen und Leistungen sowie sonstige Verbind- lichkeiten . . . . .	4 028 801,20
Verbindlichkeiten an Kon- zernunternehmen . . . . .	51 112,71
Posten, die der Rechnungs- abgrenzung dienen . . . . .	26 728,62
Reingewinn:	
Gewinnvortrag aus 1941 . . . . .	209 577,92
Gewinn in 1942 . . . . .	641 421,79
	850 999,71
	26 771 180,81

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**am 31. Dezember 1942.**

<b>Zoll.</b>	
Zinsen . . . . .	127 337,65
Gewinn:	
Vortrag aus 1941 . . . . .	209 577,92
Gewinn in 1942 . . . . .	641 421,79
	850 999,71
	978 337,36
<b>Haben.</b>	
Gewinnvortrag aus 1941	209 577,92
Ausweispflichtiger Roh- überschuß gem. § 132 II, 1 Alt.-Ges. abzgl. Löhne und Gehälter, soziale Ab- gaben, Abschreibungen auf das Anlagevermögen, Steuern v. Einkommen, vom Ertrage und Ver- mögen und Beiträge an Berufsvertretungen . . . . .	768 759,44
	978 337,36

**Der Vorstand.**

**H. Möring, Hegner, Bandt.**

Nach dem abschließenden Ergebnis  
unserer pflichtmäßigen Prüfung auf  
Grund der Bücher und der Schriften der  
Gesellschaft sowie der vom Vorstand er-  
teilten Aufklärungen und Nachweise ent-  
sprechen die Buchführung, der Jahres-  
abschluß und der Geschäftsbericht, soweit  
er den Jahresabschluß erläutert, den ge-  
setzlichen Vorschriften.

**Berlin, den 16. April 1943.**

**Deutsche Treuhand-Gesellschaft.**

**Hübner, Wirtschaftsprüfer.**

**ppa. Siering, Wirtschaftsprüfer.**

Mitglieder des **Vorstands** sind: In-  
genieur Heinrich Möring, Berlin-Grüne-  
wald, Vorsitz; Ingenieur Kurt Hegner,  
Berlin NW 87; Landgerichtsrat a. D.  
Fritz Bandt, Berlin-Charlottenburg.

Mitglieder des **Aufsichtsrates** sind:  
Diplomingenieur August Goeb, Berlin-  
Lichterfelde, Vorsitz; Diplomingenieur  
Otto Noehn, Berlin-Nikolassee, stellvert.  
Vorsitz; Kaufmann Alfred Hölting,  
Berlin-Grünwald; Diplomingenieur Her-  
bert Kind, Berlin-Friedenau, Diplom-  
ingenieur Dr. Wilhelm Lühr, Berlin-  
Dahlem; Reichsminister a. D. Hans von  
Raumer, Berlin-Grünwald; Staats-  
finanzrat a. D. Hans Weltzien, Berlin-  
Dahlem; Dr. jur. Hans Wendel, Berlin-  
Dahlem; Kaufmann Fritz Wintermantel,  
Berlin-Charlottenburg.